Industrietorsysteme

Von Novoferm



Novoferm Vertriebs GmbH
Schüttensteiner Str. 26
46419 Isselburg
Deutschland

Tel.: +49 2850 910-225

leads@novofermextranet.de
www.novoferm.de

Novoferm Industrie-Sektionaltore als Rahmensprossen- oder Paneelkonstruktion, Rolltore aus Aluminium oder Stahl, Feuerschutz-Schiebetore auch mit wärme- und schalldämmenden Eigenschaften sowie Schnelllaufrolltore, Überladebrücken und Torabdichtungen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



© Getty Images/iStockphoto

Novoferm Industrie-Sektionaltore sind einsetzbar für die verschiedensten architektonischen und wirtschaftlichen Anforderungen. Das Industrie-Sektionaltor Thermo wird in Bereichen mit unterschiedlichen Temperaturanforderungen eingesetzt und ist mit unterschiedlichen Wärmedämmeigenschaften verfügbar.

Novoferm Industrie-Sektionaltore

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo sind wärmegedämmte Industrietore mit 40 mm, 60 mm oder 80 mm starken Paneelen. Sie werden in Industrie-, Lager- und Logistikgebäuden sowie in Bereichen mit unterschiedlichen Temperaturzonen eingesetzt. Die Tore bieten verschiedene Ausführungs- und Gestaltungsmöglichkeiten und können hinsichtlich Wärmedämmung und Funktion an die jeweiligen Projektanforderungen angepasst werden.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Novoferm Industrie-Sektionaltor Thermo

Vergleichstabelle der Industrie-Sektionaltore

Merkmal	Thermo 40	Thermo 60	Thermo 80
Paneeldicke	40 mm	60 mm	80 mm
U-Wert	bis 0,52 W/m²K	bis 0,35 W/m²K	bis 0,25 W/m²K
Schalldämmung	25 dB	25 dB	25 dB
Farben	15 Standardfarben	10 Standardfarben	3 Standardfarben
Einsatzbereich	Standard-Industriehallen	erhöhte Wärmedämmung	Kühl- und Tiefkühlbereiche
Besonderheit	hohe Gestaltungsfreiheit	Niedrigerer U-Wert als Thermo 40	thermisch getrennte Konstruktion

Industrie-Sektionaltore Thermo | 40, 60, 80 mm

Industrie-Sektionaltor Thermo 40

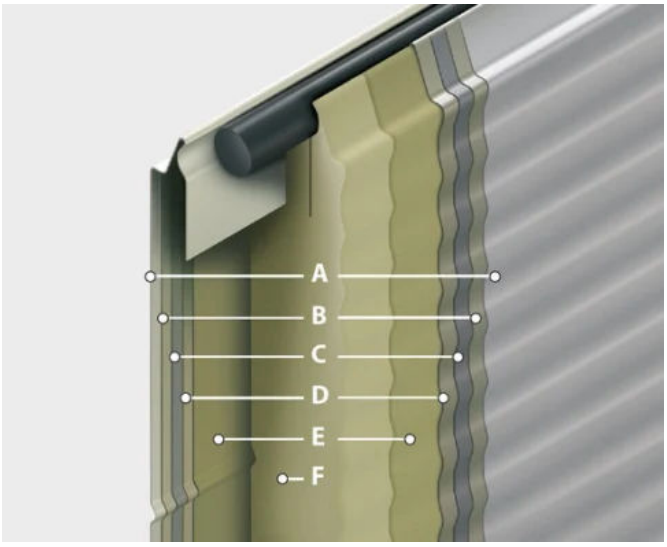
Das Industrie-Sektionaltor Thermo 40 ist eine Ausführung mit 40 mm starken, doppelwandigen Stahlblechpaneelen. Die wärmegedämmte Konstruktion eignet sich für Industrie- und Gewerbebauten, in denen Anforderungen an Wärmedämmung, Schallschutz und Witterungsbeständigkeit berücksichtigt werden müssen. Verschiedene Gestaltungsoptionen sowie Licht- und Sichtelemente ermöglichen eine Anpassung an unterschiedliche Objektanforderungen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Sektionaltor Thermo 40



Sandwich-Konstruktion Thermo-Paneel 40

Technische Eigenschaften

- Wärmedurchgangskoeffizient bis U = 0,52 W/m²K
- Schalldämmung bis 25 dB
- PU-Hartschaumkern mit einer Dichte von 40 kg/m³
- 15 Standardfarben, weitere RAL-Farben auf Anfrage
- Licht- und Sichtelemente sowie weitere Ausstattungsoptionen möglich

Einsatzbereiche

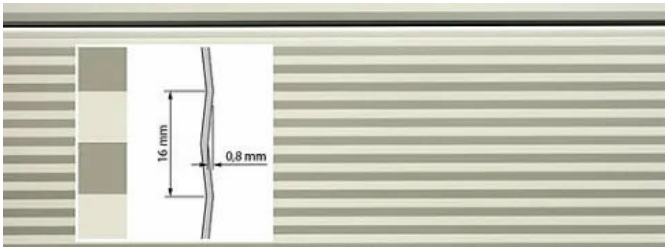
- Lagergebäude, Logistikzentren, Produktionshallen, Gewerbegebäude
- Bereiche mit moderaten Anforderungen an die Wärmedämmung

Legende

A Lackschicht (Außenseite, mikroprofiliert in 15 RAL-Farben)
B Zinkschicht (275 g/m²)
C Stahlblech (0,5 mm)
D Zinkschicht (275 g/m²)
E Haftgrundschicht
F PU-Hartschaum (g = 40 kg/m³)
A Lackschicht (Innenseite, RAL 9002, horizontal profiliert)



Optionen für Licht- und Sichtelemente



Mikroprofilierung in 15 Standardfarben

Weiterführende Informationen

Novoferm Industriesektionaltore Thermo

Industrie-Sektionaltor Thermo 60

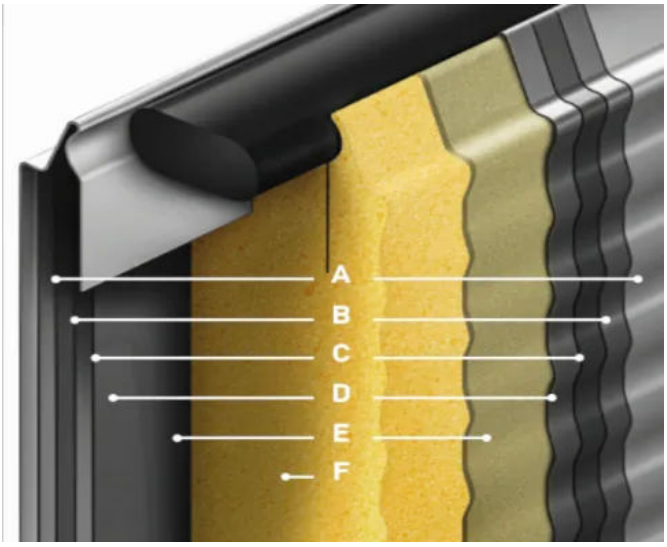
Das Industrie-Sektionaltor Thermo 60 verfügt über 60 mm starke, doppelwandige Stahlblechpaneele. Die Konstruktion ist für Anwendungen vorgesehen, bei denen geringe Wärmedurchgangswerte der Gebäudehülle gefordert sind. Die Tore sind in verschiedenen Farb- und Ausstattungsvarianten erhältlich und können an unterschiedliche Gebäudekonzepte angepasst werden.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Sektionaltor Thermo 60



Sandwich-Konstruktion Thermo-Paneel 60

Technische Eigenschaften

- Schalldämmung bis 25 dB
- PU-Hartschaumkern mit einer Dichte von 40 kg/m³
- 10 Standardfarben verfügbar
- Licht- und Sichtelemente integrierbar

Einsatzbereiche

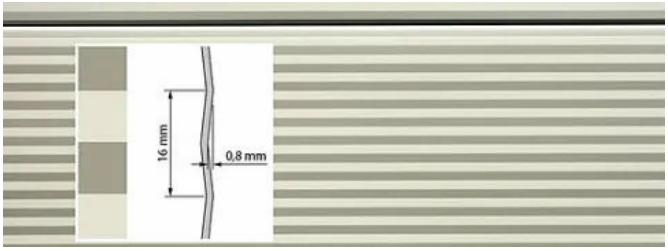
- Lagergebäude, Logistikzentren, Produktionshallen

Legende

A Lackschicht (Außenseite, mikroprofiliert in 10 RAL-Farben)
B Zinkschicht (275 g/m²)
C Stahlblech (0,5 mm)
D Zinkschicht (275 g/m²)
E Haftgrundschicht
F PU-Hartschaum (g = 40 kg/m³)
A Lackschicht (Innenseite, RAL 9002, horizontal profiliert)



Optionen für Licht- und Sichtelemente



Mikroprofilierung in 10 Standardfarben

Weiterführende Informationen

Novoferm Industriesektionaltore Thermo

Industrie-Sektionaltor Thermo 80

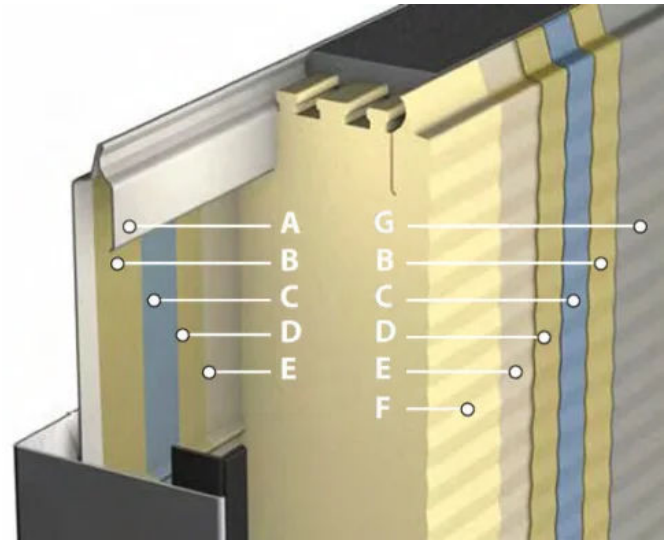
Das Industrie-Sektionaltor Thermo 80 ist eine Ausführung mit 80 mm starken Paneelen und thermisch getrennter Konstruktion. Die Tore sind für Anwendungen vorgesehen, bei denen hohe Anforderungen an die Wärmedämmung und die Trennung von Temperaturbereichen bestehen. Die Konstruktion verfügt über zusätzliche Sturz-, Seiten- und Bodendichtungen zur Verringerung von Luft- und Wärmeverlusten.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Sektionaltor Thermo 80



Sandwich-Konstruktion Thermo-Paneel 80

Technische Eigenschaften

- Wärmedurchgangskoeffizient bis U = 0,25 W/m²K
- Schalldämmung bis 25 dB
- Thermische Trennung zwischen Innen- und Außenschale
- Optimierte Sturz- und Seitenabdichtung
- Zusätzliche Bodendichtungen
- 3 Standardfarben verfügbar

Einsatzbereiche

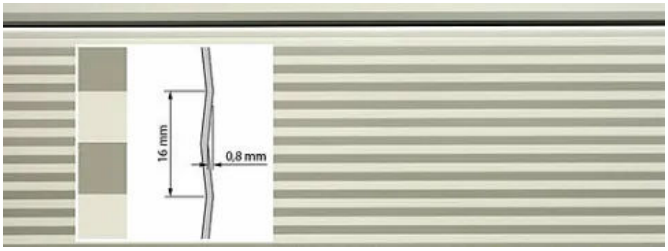
- Kühlhäuser, Tiefkühlhallen
- Lager- und Logistikgebäude mit temperaturgeführten Bereichen

Legende

A Lackschicht (Außenseite, mikroprofiliert in 3 RAL-Farben)
B Zinkschicht (275 g/m²)
C Stahlblech (0,5 mm)
D Zinkschicht (275 g/m²)
E Haftgrundschicht
F PU-Hartschaum (g = 40 kg/m³)
A Lackschicht (Innenseite, RAL 9002, Stucco Design, horizontal profiliert)



Optionen für Licht- und Sichtelemente



Mikroprofilierung in 3 Standardfarben

Weiterführende Informationen

Novoferm Industriesektionaltore Thermo

Türoptionen, Sicherungen, Schienensysteme, Antriebe

Schlupf- und Nebentür 40 / 60 mm

Für Industrie-Sektionaltore stehen verschiedene Schlupftüren zur Verfügung. Diese ermöglichen einen Personen- oder Materialdurchgang, ohne das gesamte Tor öffnen zu müssen. Je nach Anforderung können die Türelemente in das Torsystem integriert oder als separate Nebentür ausgeführt werden.
Nebentüren ergänzen das Industrie-Sektionaltor als eigenständiger Zugang. Sie können optisch und funktional auf das jeweilige Torsystem abgestimmt werden.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



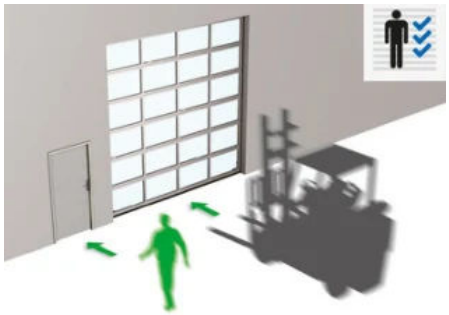
Nebentür in Toroptik integriert I Durchgänge für Personen und Güter vollständig getrennt



Integrierte Schlupftür

Produktdetails

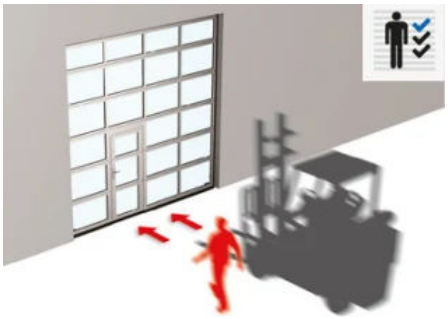
- Eine Schlupftür kann in Novoferm Thermo und NovoLux Sektionaltore integriert werden.
- Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Schlupftür auch als Fluchtweg zugelassen.
- Es gibt Einschränkungen bezüglich Breite, Höhe und Schwellenhöhe der Schlupftüren, wodurch diese möglicherweise nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften für Fluchttüren entsprechen.
- Eine Durchgangstür in der Gebäudefront, unabhängig vom Sektionaltor oder eine Nebentür in Toroptik unmittelbar neben dem Sektionaltor ist möglich.



Nebentür für Personen
Türen und Tore für Menschen und Güter vollständig getrennt



Nebentür für Personen
Türen und Tore für Menschen und Güter getrennt, aber in der gleichen lichten Öffnung



Schlupftür für Personen
Integriert in das Sektionaltor für Güter

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

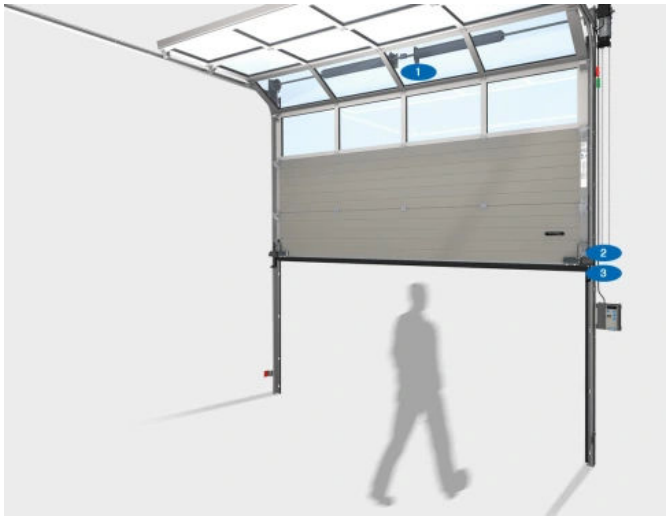
Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

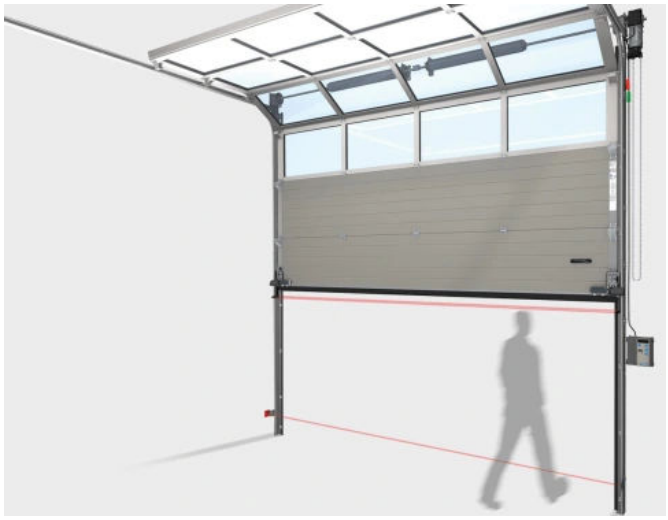
Weiterführende Informationen

Schlupf- und Nebentür 40 / 60 mm

Sicherungen für Industrie-Sektionaltore

Mechanische und elektronische Sicherungen unterstützen den sicheren Betrieb von Industrie-Sektionaltoren. Sie dienen dazu, Risiken während des Torbetriebs zu reduzieren und Schäden an Personen, Fahrzeugen oder Gebäudeteilen zu vermeiden.





Mechanische Sicherung

Mechanische Sicherungseinrichtungen sind Bestandteil des Torsystems und unterstützen einen kontrollierten Betrieb der Toranlage.
1 Federbruchsicherung, 2 Seilbruchsicherung, 3 Hebesicherung

Merkmale mechanische Sicherung

- Unterstützung eines sicheren Torbetriebs
- Integration in das Torsystem
- Auslegung für industrielle Anwendungen

Weiterführende Informationen

Mechanische und elektronische Sicherungen

Elektronische Sicherung

Elektronische Sicherheitseinrichtungen überwachen den Torbetrieb und können auf Hindernisse oder Betriebszustände reagieren.

Merkmale elektronische Sicherung

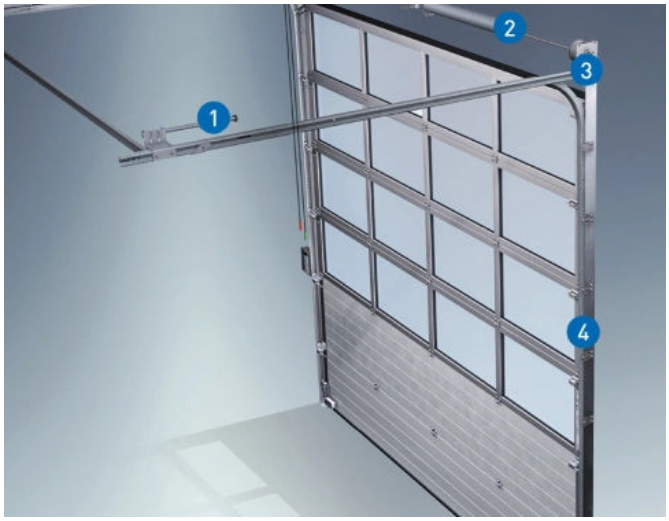
- Überwachung der Torbewegungen
- Unterstützung bei der Hinderniserkennung
- Kombination mit Antriebs- und Steuerungssystemen möglich

Schienen- und Beschlagsysteme

Die Schienen- und Beschlagsysteme bilden die Grundlage für die Führung und Bewegung von Industrie-Sektionaltoren. Unterschiedliche Ausführungen ermöglichen die Anpassung an bauliche Gegebenheiten sowie an verschiedene Torgrößen und Einbausituationen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Bildlegende

1 Federpuffer
2 Torsionsfedern
3 Tragseil
4 Sicherheitslaufschiene

Weiterführende Informationen:

Schienen- und Beschlagsysteme

Schienensystem

Schienensysteme führen die Torsektionen beim Öffnen und Schließen entlang der vorgesehenen Bewegungsbahn.

Merkmale Schienensystem

- Anpassung an unterschiedliche Gebäudesituationen
- Ausführungen für verschiedene Einbauhöhen verfügbar
- Geeignet für unterschiedliche Torabmessungen

Weiterführende Informationen

Schienen- und Beschlagsysteme

Beschlagsystem

Beschläge verbinden die Torkomponenten und unterstützen die Funktion des gesamten Systems.

Merkmale Beschlagsystem

- Bestandteil der Torführung
- Auf Torgröße und Einsatzbereich abgestimmt
- Für industrielle Einsatzbedingungen ausgelegt

Antriebe und Bedienelemente

Antriebssysteme

Antriebs- und Bedienelemente ermöglichen die manuelle oder automatische Bedienung von Industrie-Sektionaltoren. Unterschiedliche Steuerungs- und Bedienkonzepte unterstützen die Anpassung an die jeweiligen betrieblichen Anforderungen.
Die Tore sind entsprechend den Anforderungen der EU-Norm EN 13241 ausgelegt.

Torantriebe

Torantriebe übernehmen das Öffnen und Schließen des Industrie-Sektionaltores.

Merkmale Antriebssysteme

- Unterstützung automatisierter Torabläufe
- Für unterschiedliche Torgrößen verfügbar
- Integration in bestehende Steuerungskonzepte möglich

Weiterführende Informationen

Antriebe und Bedienelemente

Bedienelemente

Bedienelemente dienen der Steuerung und Auslösung der Torbewegungen.

Merkmale Bedienelemente

- Unterschiedliche Bedienmöglichkeiten verfügbar
- Anpassung an betriebliche Abläufe möglich
- Kombination mit Sicherheits- und Steuerungssystemen

Novoferm Industrie-Sektionaltore Thermo

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Planungsfragen kompakt

Welche Unterschiede bestehen zwischen Thermo 40, Thermo 60 und Thermo 80?
Die Ausführungen unterscheiden sich hinsichtlich Paneeldicke, Wärmedämmung und Einsatzbereich. Thermo 40 eignet sich für allgemeine Industrie- und Lagergebäude, Thermo 60 für Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an die Wärmedämmung und Thermo 80 für Kühl- und Tiefkühlbereiche sowie temperaturgeführte Lagerzonen.

Welche Vorteile bietet eine Schlupftür in einem Industrie-Sektionaltor?
Eine Schlupftür ermöglicht den Personen- oder Materialdurchgang, ohne das gesamte Tor zu öffnen. Dadurch können interne Wege vereinfacht und unnötige Torbewegungen reduziert werden.

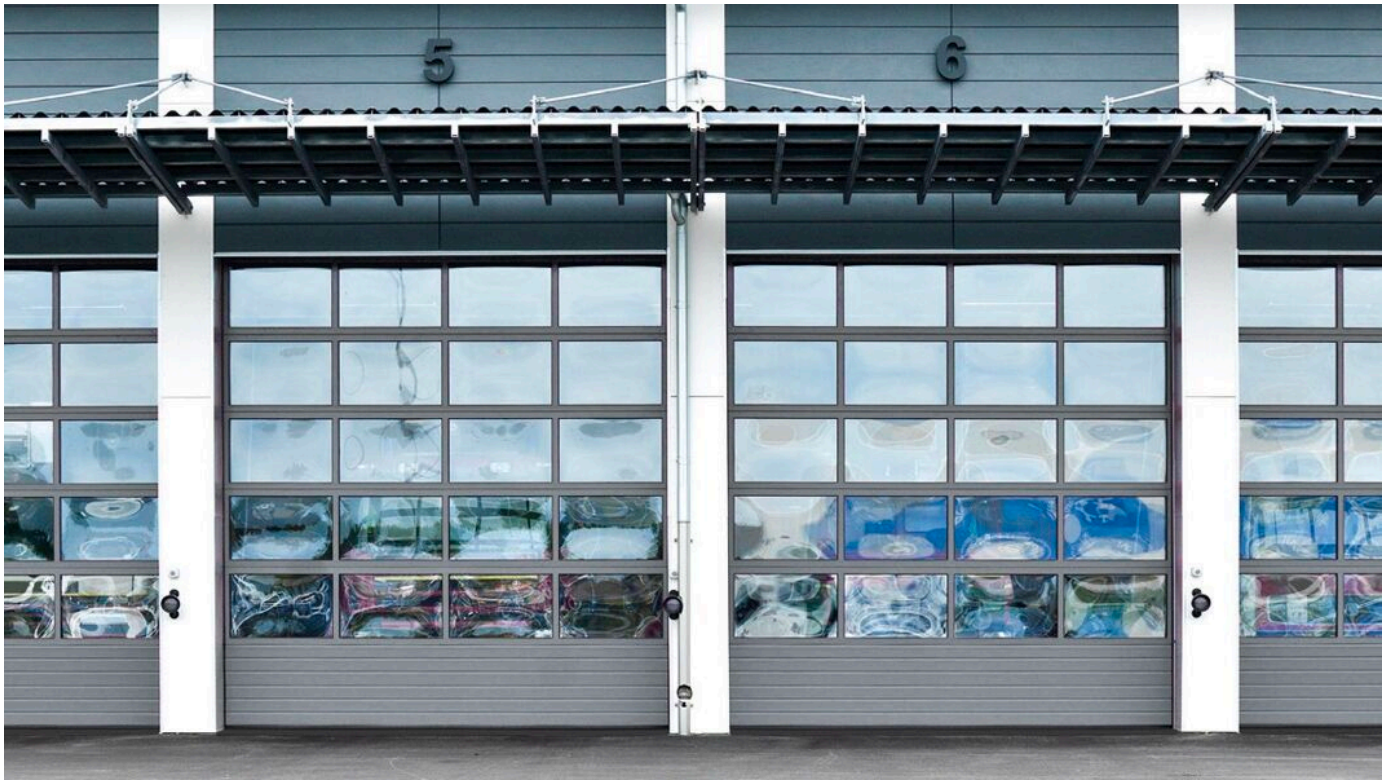
Kann eine Schlupftür als Fluchtweg genutzt werden?
Ja, unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Schlupftür als Fluchtweg zugelassen werden. Die Eignung ist abhängig von Anforderungen an Breite, Höhe und Schwellenausbildung und sollte objektspezifisch geprüft werden.

Welche Bedeutung haben Schienen-, Beschlags- und Antriebssysteme für die Planung von Industrie-Sektionaltoren?
Schienen- und Beschlagsysteme bestimmen die Anpassung des Tores an die jeweilige Einbausituation. Die Antriebstechnik beeinflusst Bedienung, Automatisierungsgrad und die Einbindung in das jeweilige Betriebs- und Sicherheitskonzept.

Welche Sicherungseinrichtungen stehen für Industrie-Sektionaltore zur Verfügung?
Zur Verfügung stehen mechanische Sicherungen wie Federbruch-, Seilbruch- und Hebesicherungen sowie elektronische Systeme zur Überwachung des Torbetriebs und zur Hinderniserkennung. Sie tragen zur sicheren Nutzung der Toranlage bei.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Die Industrie-Sektionaltore NovoLux sind verglaste Torlösungen für Industrie- und Gewerbegebäude. Sie ermöglichen unterschiedliche Anforderungen an Tageslichteinfall, Sichtverbindungen, Wärmedämmung und Gestaltung.

Novolux Industrie-Sektionaltore | 40, 60 mm, XL

Industrie-Sektionaltor NovoLux

Die Industrie-Sektionaltore NovoLux basieren auf einer Aluminium-Rahmenkonstruktion mit verschiedenen Verglasungs- und Füllungsoptionen. Die Ausführungen NovoLux 40, NovoLux 60 und NovoLux XL ermöglichen eine Anpassung an unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich Tageslichteinfall, Sichtverbindungen, Wärmedämmung und Gestaltung. Die Tore eignen sich für Industrie- und Gewerbebauten, in denen transparente Torflächen Teil des Nutzungs- oder Architekturkonzepts sind.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Novoferm Industrie-Sektionaltor NovoLux XL ohne vertikale Unterteilung der Glasflächen

Merkmal	NovoLux 40	NovoLux 60	NovoLux XL
Paneeldicke	40 mm	60 mm	40 oder 60 mm
Verglasung	Doppelverglasung	Dreifachverglasung	Doppel- oder Dreifachverglasung
U-Wert	ca. 3,27 W/m²K	ca. 2,11 W/m²K	abhängig von der gewählten Ausführung
Thermisch getrennte Aluminiumprofile	nein	ja	bei XL 60 ja
Besonderheit	hohe Transparenz	verbesserte Wärmedämmung	großflächige Verglasung ohne vertikale Zwischenstreben
Einsatzbereiche	Werkstätten, Lager- und Gewerbebauten	Gebäude mit erhöhten Anforderungen an Wärmedämmung und Raumklima	Gebäude mit hohen Anforderungen an Transparenz und Gestaltung

U-Werte beziehen sich auf Torgröße 5.000 × 5.000 mm mit angegebener Konfiguration; abweichende Größen/Ausführungen liefern abweichende Werte.
U-Werte beziehen sich auf Torgröße 5.000 × 5.000 mm mit angegebener Konfiguration; abweichende Größen/Ausführungen liefern abweichende Werte.

Industrie-Sektionaltor NovoLux 40

Das Industrie-Sektionaltor NovoLux 40 ist eine verglaste Torlösung mit 40 mm starken Aluminiumprofilen und serienmäßiger Doppelverglasung. Die Konstruktion eignet sich für gewerbliche und industrielle Gebäude, in denen Tageslichteinfall und Sichtverbindungen berücksichtigt werden sollen. Unterschiedliche Füllungs- und Verglasungsoptionen ermöglichen eine Anpassung an nutzungs- und objektbezogene Anforderungen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Sektionaltor NovoLux 40

Technische Eigenschaften

- Doppelverglasung im Standard
- wärme- und schalldämmende Eigenschaften
- verschiedene Verglasungs- und Füllungsoptionen verfügbar
- Kombination mit Thermo-Paneelen möglich
- U-Wert ca. 3,27 W/m²K bei Torgröße 5.000 × 5.000 mm mit Thermo-Top- und Bodensektion

Einsatzbereiche

- Industrie- und Gewerbegebäude, Werkstätten, Logistik- und Lagergebäude
- Bereiche mit Anforderungen an Tageslicht und Sichtverbindungen



NovoLux 40 Sektionaltor 5000 x 5000 mm

U-Wert: ca. 3,27 W/m²K mit Thermo Top- und Bodensektion



Füllungsoptionen NovoLux 40

Weiterführende Informationen:

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Industrie-Sektionaltor NovoLux 60

Das Industrie-Sektionaltor NovoLux 60 verfügt über 60 mm starke, thermisch getrennte Aluminiumprofile und eine serienmäßige Dreifachverglasung. Die Ausführung eignet sich für Gebäude, in denen neben Tageslichteinfall und Transparenz auch Anforderungen an Wärmedämmung und ein konstantes Raumklima bestehen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Sektionaltor NovoLux 60

Technische Eigenschaften

- thermisch getrennte Aluminiumprofile
- wärme- und schalldämmende Konstruktion
- reduzierte Kondenswasserbildung
- verschiedene Verglasungs- und Füllungsoptionen verfügbar
- U-Wert ca. 2,11 W/m²K bei Torgröße 5.000 × 5.000 mm mit Dreifachverglasung sowie Thermo-Top- und Bodensektion

Einsatzbereiche

- Industrie- und Gewerbegebäude, Logistik- und Lagerhallen, Produktionsbereiche
- Gebäude mit erhöhten Anforderungen an Wärmedämmung und Raumklima



NovoLux 60 Sektionaltor 5000 x 5000 mm

U-Wert: ca. 2,11 W/m^{2}K bei Dreifachverglasung mit Thermo Top- und Bodensektion



Füllungsoptionen NovoLux 60

Weiterführende Informationen

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Novoferm Industrie-Sektionaltor NovoLux XL

Das Industrie-Sektionaltor NovoLux XL basiert auf der NovoLux-Konstruktion und ermöglicht großflächige transparente Torflächen ohne vertikale Zwischenstreben. Die Ausführung ist mit 40 mm oder 60 mm starken Verglasungselementen erhältlich und eignet sich für Gebäude, bei denen Tageslichtversorgung, Sichtbeziehungen und Fassadengestaltung besondere Anforderungen stellen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Technische Eigenschaften

- großflächige Transparenz ohne vertikale Zwischenstreben
- Aluminium-Rahmenkonstruktion
- Doppel- oder Dreifachverglasung verfügbar
- maximale Torbreite 4.000 mm, maximale Torhöhe 4.500 mm
- Plexiglas Optical als Doppel- oder Dreifachscheibe erhältlich

Einsatzbereiche

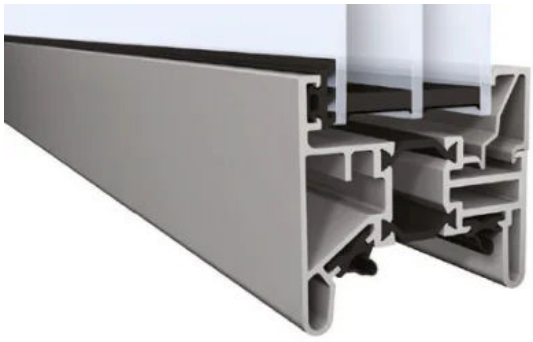
- Ausstellungs- und Präsentationsbereiche, Feuerwachen und Servicegebäude, Werkstatt- und Fahrzeughallen
- Industrie- und Gewerbegebäude mit erhöhten Anforderungen an Transparenz und Gestaltung

Das verwendete "Plexiglas Optical" zeichnet sich dadurch aus, dass es aussieht wie echtes Glas, dabei die Sicherheit von Kunststoff bietet. Die Plexiglas Optical Scheiben sind lieferbar als 20 mm Doppelscheiben und 40 mm Dreifachscheiben. NovoLux eignet sich für Bereiche, wo das Erscheinungsbild ebenso wichtig ist wie Licht und Sicht.



NovoLux XL 40 mm

Plexiglas-Doppelscheiben Optical 20 mm



NovoLux XL 60 mm

Plexiglas-Dreifachscheiben Optical 40 mm

Weiterführende Informationen

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Türoptionen, Sicherungen, Schienensysteme, Antriebe

Schlupf- und Nebentür 40 / 60 mm

Für Industrie-Sektionaltore stehen verschiedene Schlupftüren zur Verfügung. Diese ermöglichen einen Personen- oder Materialdurchgang, ohne das gesamte Tor öffnen zu müssen. Je nach Anforderung können die Türelemente in das Torsystem integriert oder als separate Nebentür ausgeführt werden.
Nebentüren ergänzen das Industrie-Sektionaltor als eigenständiger Zugang. Sie können optisch und funktional auf das jeweilige Torsystem abgestimmt werden.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



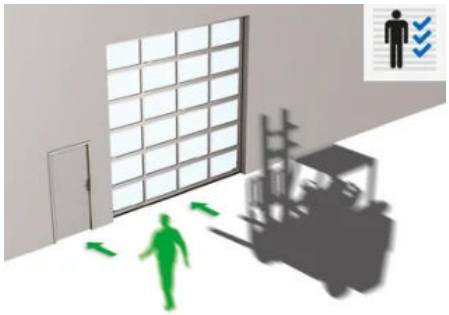
Nebentür in Toroptik integriert I Durchgänge für Personen und Güter vollständig getrennt



Integrierte Schlupftür I Als Fluchtweg entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen geeignet

Produktdetails

- Eine Schlupftür kann in Novoferm Thermo und NovoLux Sektionaltore integriert werden.
- Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Schlupftür auch als Fluchtweg zugelassen.
- Es gibt Einschränkungen bezüglich Breite, Höhe und Schwellenhöhe der Schlupftüren, wodurch diese möglicherweise nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften für Fluchttüren entsprechen.
- Eine Durchgangstür in der Gebäudefront, unabhängig vom Sektionaltor oder eine Nebentür in Toroptik unmittelbar neben dem Sektionaltor ist möglich.



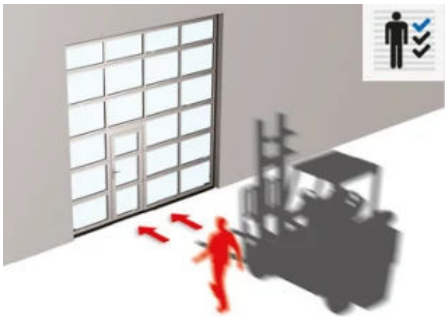
Nebentür für Personen

Türen und Tore für Menschen und Güter vollständig getrennt



Nebentür für Personen

Türen und Tore für Menschen und Güter getrennt, aber in der gleichen lichten Öffnung



Schlupftür für Personen

Integriert in das Sektionaltor für Güter

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

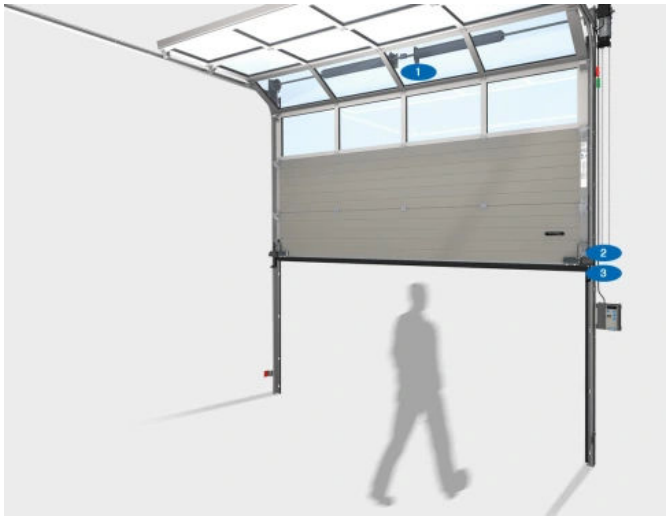
Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

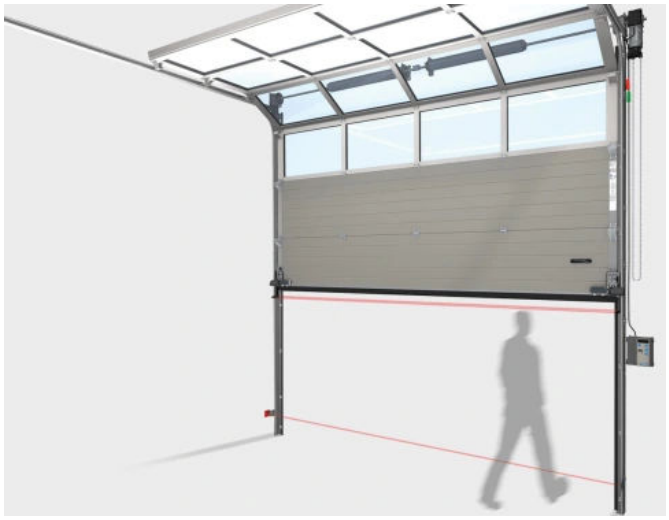
Weiterführende Informationen

Schlupf- und Nebentür 40 / 60 mm

Sicherungen für Industrie-Sektionaltore

Mechanische und elektronische Sicherungen unterstützen den sicheren Betrieb von Industrie-Sektionaltoren. Sie dienen dazu, Risiken während des Torbetriebs zu reduzieren und Schäden an Personen, Fahrzeugen oder Gebäudeteilen zu vermeiden.





Mechanische Sicherungen

Mechanische Sicherungseinrichtungen sind Bestandteil des Torsystems und unterstützen einen kontrollierten Betrieb der Toranlage.
1 Federbruchsicherung, 2 Seilbruchsicherung, 3 Hebesicherung

Merkmale

- Unterstützung eines sicheren Torbetriebs
- Integration in das Torsystem
- Auslegung für industrielle Anwendungen

Weiterführende Informationen

Mechanische und elektronische Sicherungen

Elektronische Sicherung

Elektronische Sicherheitseinrichtungen überwachen den Torbetrieb und können auf Hindernisse oder Betriebszustände reagieren.

Merkmale

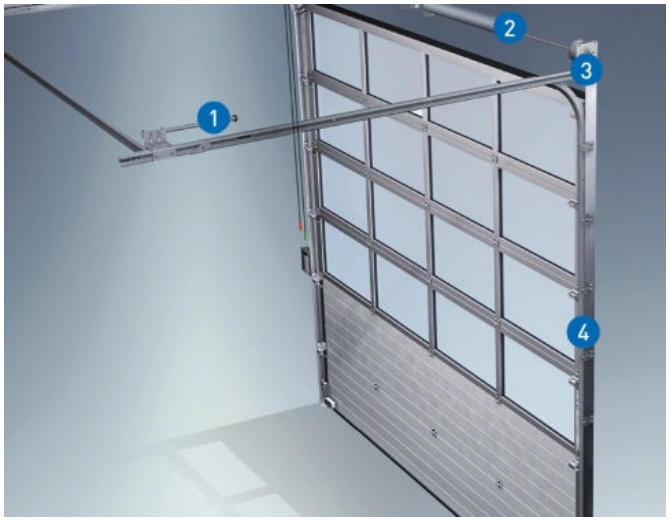
- Überwachung der Torbewegungen
- Unterstützung bei der Hinderniserkennung
- Kombination mit Antriebs- und Steuerungssystemen möglich

Schienen- und Beschlagsysteme

Die Schienen- und Beschlagsysteme bilden die Grundlage für die Führung und Bewegung von Industrie-Sektionaltoren. Unterschiedliche Ausführungen ermöglichen die Anpassung an bauliche Gegebenheiten sowie an verschiedene Torgrößen und Einbausituationen.

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Bildlegende

1 Federpuffer
2 Torsionsfedern
3 Tragseil
4 Sicherheitslaufschiene

Weiterführende Informationen:

Schienen- und Beschlagsysteme

Schienensystem

Schienensysteme führen die Torsektionen beim Öffnen und Schließen entlang der vorgesehenen Bewegungsbahn.

Merkmale Schienensystem

- Anpassung an unterschiedliche Gebäudesituationen
- Ausführungen für verschiedene Einbauhöhen verfügbar
- Geeignet für unterschiedliche Torabmessungen

Beschlagsystem

Beschläge verbinden die Torkomponenten und unterstützen die Funktion des gesamten Systems.

Merkmale Beschlagsystem

- Bestandteil der Torführung
- Auf Torgröße und Einsatzbereich abgestimmt
- Für industrielle Einsatzbedingungen ausgelegt

Antriebe und Bedienelemente

Antriebssysteme

Antriebs- und Bedienelemente ermöglichen die manuelle oder automatische Bedienung von Industrie-Sektionaltoren. Unterschiedliche Steuerungs- und Bedienkonzepte unterstützen die Anpassung an die jeweiligen betrieblichen Anforderungen.
Die Tore sind entsprechend den Anforderungen der EU-Norm EN 13241 ausgelegt.

Torantriebe

Torantriebe übernehmen das Öffnen und Schließen des Industrie-Sektionaltores.

Merkmale Torantriebe

- Unterstützung automatisierter Torabläufe
- Für unterschiedliche Torgrößen verfügbar
- Integration in bestehende Steuerungskonzepte möglich

Weiterführende Informationen

Antriebe und Bedienelemente

Bedienelemente

Bedienelemente dienen der Steuerung und Auslösung der Torbewegungen.

Merkmale Bedienelemente

- Unterschiedliche Bedienmöglichkeiten verfügbar
- Anpassung an betriebliche Abläufe möglich
- Kombination mit Sicherheits- und Steuerungssystemen

Novoferm Industrie-Sektionaltore NovoLux

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Planungsfragen kompakt

Welche Unterschiede bestehen zwischen NovoLux 40, NovoLux 60 und NovoLux XL?
NovoLux 40 ist mit Doppelverglasung ausgestattet und auf Tageslichteinfall sowie Sichtverbindungen ausgerichtet. NovoLux 60 verfügt über thermisch getrennte Aluminiumprofile und Dreifachverglasung für höhere Anforderungen an Wärmedämmung und Raumklima, während NovoLux XL großflächige transparente Torflächen ohne vertikale Zwischenstreben ermöglicht.

Wann eignen sich thermisch getrennte Aluminiumprofile bei Industrie-Sektionaltoren?
Thermisch getrennte Aluminiumprofile eignen sich für Gebäude mit erhöhten Anforderungen an Wärmedämmung und Raumklima. Sie reduzieren Wärmeverluste und verbessern die Trennung zwischen Innen- und Außenbereich, insbesondere bei verglasten Toranlagen.

Kann eine Schlupftür in einem Industrie-Sektionaltor als Fluchtweg genutzt werden?
Ja, unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Schlupftür als Fluchtweg zugelassen werden. Maßgeblich sind unter anderem Anforderungen an Breite, Höhe und Schwellenausbildung, die projektbezogen zu prüfen sind.

Wann ist eine Nebentür sinnvoller als eine Schlupftür?
Eine Nebentür kann sinnvoll sein, wenn Personen- und Warenverkehr getrennt geführt werden sollen oder Anforderungen an Flucht- und Rettungswege zu berücksichtigen sind. Sie ermöglicht einen unabhängigen Zugang neben dem Tor.

Welche Sicherungseinrichtungen kommen bei Industrie-Sektionaltoren zum Einsatz?
Zum Einsatz kommen mechanische Sicherungen wie Federbruch-, Seilbruch- und Hebesicherungen sowie elektronische Systeme zur Überwachung des Torbetriebs und zur Hinderniserkennung. Sie unterstützen den sicheren Betrieb der Toranlage.

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Die Produktserie umfasst Schnelllauf-Rolltore für Innen- und Außenbereiche. Verfügbar sind verschiedene Modelle für unterschiedliche Einbausituationen und Nutzungsbedingungen, darunter Ausführungen mit transparenten Torflächen, Zip-Technologie oder gedämmten Sektionen.

Schnelllauf-Rolltore für Industrie, Logistik und Gewerbe

Schnelllauf-Rolltore werden in Gebäuden mit häufig genutzten Durchgängen und Durchfahrten eingesetzt. Durch kurze Öffnungs- und Schließzeiten können sie den Luftaustausch zwischen Gebäudebereichen reduzieren und Verkehrsabläufe für Personen, Flurförderzeuge und Waren unterstützen. Die Produktserie umfasst Torlösungen für den Innen- und Außeneinsatz sowie Ausführungen für unterschiedliche Anforderungen an Windlast, Wärmedämmung, Transparenz und Nutzungsfrequenz.
Die Novoferm SpeedRoller sind elektrisch angetriebene Schnelllauf-Rolltore. Je nach Modell stehen unterschiedliche Öffnungsgeschwindigkeiten, Torgrößen, Sicherheitsausstattungen und Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Einsatzbereiche finden sich unter anderem in Industrie- und Produktionsgebäuden, Logistikzentren, Handelsbetrieben sowie in der Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie.

Modell	Innen	Außen	Max. Fläche	Typische Anwendung
SpeedRoller Prime	●	-	12,25 m²	Handel, Supermärkte, Labore
SpeedRoller Prime-XF	●	-	12,25 m²	Häufig genutzte Durchgänge
SpeedRoller Strong-E	●	-	9 m²	Lager, Produktion
SpeedRoller Strong	●	-	25 m²	Industrie und Logistik
SpeedRoller Strong-FV	●	-	25 m²	Transparente Ausführung
SpeedRoller Novo-Zip	●	●	20,25 m²	Produktions- und Logistikbereiche
SpeedRoller Thermo	-	●	25 m²	Außenöffnungen mit Dämmanforderungen

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

SpeedRoller Strong Outdoor	-	●	36 m²	Große Industrie- und Logistiköffnungen
SpeedRoller Novofold	-	●	36 m²	Große Öffnungen und Staplerverkehr

Eigenschaften der Schnelllauf-Rolltore



Schnelllauftore für innen und außen

Innen- und Außenanwendungen

Die Produktserie umfasst Torlösungen für die Trennung von Funktionsbereichen innerhalb von Gebäuden sowie für Gebäudeöffnungen in Außenwänden. Je nach Modell stehen unterschiedliche Ausführungen für verschiedene Nutzungs- und Umgebungsbedingungen zur Verfügung.

Öffnungsgeschwindigkeiten

Die Modelle verfügen je nach Ausführung über unterschiedliche Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten. Dadurch können sie an verschiedene Anforderungen hinsichtlich Verkehrsaufkommen und Nutzungsintensität angepasst werden.

Sicherheitsausstattungen

Je nach Modell kommen Lichtgitter, Lichtschranken sowie HardEdge- oder FlexEdge-Schließkantensysteme zum Einsatz. Die verfügbare Sicherheitstechnik richtet sich nach Torgröße und Einsatzbereich.

Gestaltungsmöglichkeiten

Für verschiedene Modelle sind unterschiedliche Farben, Sichtfenster, transparente Torblätter sowie individuell bedruckbare Torbehänge verfügbar.

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Tore für den Innenbereich

SpeedRoller Prime



SpeedRoller Prime

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Prime ist ein Schnelllauf-Rolltor für Innenanwendungen. Der einteilige Torbehang besteht aus polyesterverstärktem Kunststoffgewebe und kann individuell gestaltet werden. Die Ausführung ist für Bereiche vorgesehen, in denen Personen und leichte Waren regelmäßig passieren. Zu den Einsatzfeldern zählen unter anderem Handelsflächen, Lagerbereiche, Labore sowie Anwendungen in der Leichtindustrie.

- Windlastbeständig bis mindestens 3 Bft
- Max. Größe: 3500 x 3500 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,5 m/s

SpeedRoller Prime-XF



SpeedRoller Prime-XF

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Prime-XF basiert auf dem Prime-System und ist für Anwendungsbereiche mit höherer Nutzungsfrequenz konzipiert. Der Torbehang besteht ebenfalls aus polyesterverstärktem Kunststoffgewebe und kann individuell bedruckt werden. Für die Bedienung stehen verschiedene Steuerungs- und Aktivierungsmöglichkeiten zur Verfügung, darunter Bewegungsmelder und Fernsteuerungen.

- Windlastbeständig bis mindestens 3 Bft
- Max. Größe: 3500 x 3500 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 2,3 m/s

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

SpeedRoller Strong-E



SpeedRoller Strong-E

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Strong-E verfügt über einen Torbehang mit Verstärkungsprofilen und ist für Anwendungen mit regelmäßigem Personen- und Warenverkehr vorgesehen. Die Konstruktion eignet sich für Produktions-, Lager- und Verteilbereiche, in denen neben einer hohen Nutzungsfrequenz auch erhöhte Anforderungen an die Stabilität des Torblatts bestehen können.

- Windlastbeständig bis mindestens 8 Bft
- Max. Größe: 3000 x 3500 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,8 m/s

SpeedRoller Strong



SpeedRoller Strong

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Strong ist für größere Öffnungen innerhalb von Industrie- und Logistikgebäuden ausgelegt. Verstärkungsprofile im Torbehang sowie zusätzliche konstruktive Maßnahmen unterstützen den Einsatz bei häufigen Torzyklen. Das Modell wird unter anderem in Produktionshallen, Lagergebäuden und Verteilzentren eingesetzt.

- Windlastbeständig bis mindestens 7 Bft
- Max. Größe: 5000 x 5000 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,8 m/s

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

SpeedRoller Strong-FV



SpeedRoller Strong-FV

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Strong-FV ist die transparente Ausführung der Strong-Baureihe. Durch die großflächige transparente Torfläche können Sichtbeziehungen zwischen angrenzenden Bereichen erhalten bleiben. Das Modell eignet sich insbesondere für Verkehrswege mit Gegenverkehr oder Bereiche, in denen eine bessere Einsehbarkeit gewünscht ist.

- Windlastbeständig bis mindestens 7 Bft
- Max. Größe: 5000 x 5000 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,8 m/s

Weiterführende Informationen SpeedRoller-Tore für den Innenbereich

SpeedRoller Tore für den Innenbereich

Tore für den Innen- und Außenbereich

SpeedRoller NovoZip



SpeedRoller NovoZip

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller NovoZip verfügt über eine seitliche Zip-Führung des Torbehangs. Das System ermöglicht die automatische Rückführung des Torbehangs in die Führung nach einer Kollision. Die Ausführung kann sowohl innerhalb von Gebäuden als auch im Außenbereich eingesetzt werden und wird in unterschiedlichen Branchen für häufig genutzte Durchgänge verwendet.

- Windlastbeständig bis mindestens 11 Bft
- Max. Größe: 4500 x 4500 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 2,0 m/s

Weiterführende Informationen SpeedRoller-Tore

SpeedRoller Tore

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Tore für den Außenbereich

SpeedRoller Thermo



SpeedRoller Thermo

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Thermo ist ein Spiraltor mit gedämmten Sektionen. Das Torblatt wird über ein Ketten- und Stahlseilsystem bewegt und berührungslos in der Spiralkonstruktion geführt. Die Ausführung eignet sich für Gebäudeöffnungen, bei denen neben der Nutzungsfrequenz auch Anforderungen an den Gebäudeabschluss berücksichtigt werden müssen.

- Windlastbeständig bis mindestens 11 Bft
- Max. Größe: 5000 x 5000 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,1 m/s
- 40-mm-Dämmsektionen (U-Wert 1,77 W/mm^2 K)

SpeedRoller Strong Outdoor



SpeedRoller Strong Outdoor

Ausstattungsmerkmale

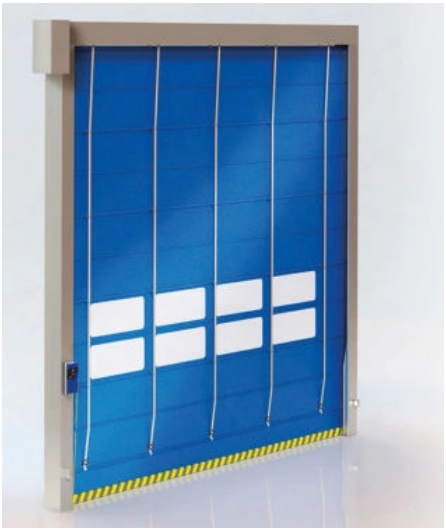
Der SpeedRoller Strong Outdoor wurde für den Einsatz an Außenwänden entwickelt. In die Laufschienen integrierte Dichtungssysteme sowie die konstruktive Ausführung des Torblatts sind auf Außenanwendungen abgestimmt. Das Modell kommt insbesondere bei häufig genutzten Zufahrten in Industrie- und Logistikgebäuden zum Einsatz.

- Windlastbeständig bis mindestens 12 Bft
- Max. Größe: 6000 x 6000 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,8 m/s

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

SpeedRoller Novofold



SpeedRoller Novofold

Ausstattungsmerkmale

Der SpeedRoller Novofold arbeitet mit einer Falttechnik und ist für großformatige Öffnungen konzipiert. Verstärkungsprofile im Torblatt erhöhen die Stabilität der Konstruktion. Das Modell wird vor allem in Bereichen eingesetzt, in denen regelmäßig Stapler, Fahrzeuge oder sperrige Waren bewegt werden und große Durchfahrtsbreiten benötigt werden.

- Windlastbeständig bis mindestens 13 Bft
- Max. Größe: 6000 x 6000 mm
- Öffnungsgeschwindigkeit mit Frequenzregler 1,1 m/s

Weiterführende Informationen SpeedRoller-Tore für den Außenbereich

SpeedRoller Tore für den Außenbereich

Torsteuerungen

Steuerungen und Bedieneinheiten

Für die SpeedRoller Schnelllauf-Rolltore stehen verschiedene Steuerungs- und Bedienkonzepte zur Verfügung. An die Steuerungen können unterschiedliche Betätigungs- und Aktivierungskomponenten angeschlossen werden. Je nach Ausführung sind verschiedene Programmierfunktionen verfügbar, beispielsweise für Öffnungszeit, Laufgeschwindigkeit oder Teilöffnungen.
Die Steuerungen verfügen standardmäßig über Bedienfunktionen für Öffnen, Schließen und Stopp. Darüber hinaus können zusätzliche Komponenten wie Bewegungsmelder, Fernbedienungen, Ampelanlagen oder Schleusensteuerungen integriert werden. Je nach Anforderung stehen verschiedene Erweiterungs- und Sicherheitsoptionen zur Verfügung.

Verfügbare Steuerungen

Steuerung	Einsatzbereich
T100R	Für Industrie-Sektionaltore und Rolltore mit erhöhtem Bedarf an 24 V DC
T100R FU 1,5 kW	Für Folienschnelllauftore sowie Roll- und Industrie-Sektionaltore mit Frequenzumrichter
T100R FU 3 kW	Für Folienschnelllauftore sowie Roll- und Industrie-Sektionaltore mit Frequenzumrichter

Weiterführende Informationen zu den Steuerungen und Bedieneinheiten

Torsteuerungen und Zubehör

Planungsfragen kompakt

Welche Kriterien entscheiden über die Wahl zwischen einem Schnelllauftor für den Innen- oder Außenbereich?

Entscheidend sind Einbauort, Windbeanspruchung, Witterungseinflüsse, Nutzungsfrequenz und Anforderungen an die Gebäudehülle. Für Außenanwendungen müssen insbesondere Windlast, Dichtheit und gegebenenfalls Wärmedämmung berücksichtigt werden.

Novoferm Schnelllauf-Rolltore für innen und außen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Welche Windlastklasse ist bei Schnelllauf-Rolltoren zu beachten?
Die erforderliche Windlastklasse richtet sich nach Standort, Gebäudehöhe, Exposition und Torgröße. Für Außentore sollte die Windbeanspruchung frühzeitig ermittelt werden, um Funktionsstörungen und Schäden im Betrieb zu vermeiden.

Wann ist ein gedämmtes Schnelllauftor sinnvoll?
Gedämmte Schnelllauftore eignen sich für beheizte, gekühlte oder klimatisierte Gebäude, bei denen Energieverluste reduziert werden sollen. Besonders bei häufig genutzten Außenöffnungen können sie zur Verbesserung der energetischen Gebäudeperformance beitragen.

Welche Öffnungsgeschwindigkeit sollte bei einem Schnelllauftor vorgesehen werden?
Die erforderliche Öffnungsgeschwindigkeit hängt vom Verkehrsaufkommen, den Transportmitteln und den Betriebsabläufen ab. Hohe Torfrequenzen erfordern kurze Öffnungszeiten, wobei Sicherheitsanforderungen stets berücksichtigt werden müssen.

Dürfen Schnelllauftore in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden?
Schnelllauftore sind nicht automatisch für Flucht- und Rettungswege geeignet. Die Zulässigkeit erfordert einen entsprechenden bauaufsichtlichen Nachweis und muss im Brandschutzkonzept projektspezifisch bewertet werden.

Welche Sicherheitseinrichtungen sind bei Schnelllauf-Rolltoren erforderlich?
Erforderlich sind auf die Nutzung abgestimmte Schutzeinrichtungen wie Lichtgitter, Lichtschranken oder überwachte Schließkantensysteme. Die Auswahl richtet sich nach Torgröße, Verkehrsaufkommen und den jeweiligen Gefährdungen im Betrieb.

Welche Torbauart eignet sich für große Industrie- und Logistiköffnungen?
Für große Öffnungen werden je nach Anforderung verstärkte Rolltore, Spiraltore oder Faltschnelllauftore eingesetzt. Maßgeblich sind Öffnungsgröße, Windlast, Nutzungsfrequenz und Anforderungen an Wärmedämmung oder Durchfahrtsbreite.

Wie lassen sich Anfahrschäden an Schnelllauftoren durch Staplerverkehr vermeiden?
Kollisionsgefährdete Durchfahrten sollten mit Crashschutz- oder selbstreparierenden Systemen ausgestattet werden. Ergänzend können Sensorik, Fahrzeugerkennung und passende Steuerungskonzepte das Risiko von Anprallschäden reduzieren.

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Novoferm Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry für Feuerschutzabschlüsse, Bauart gemäß DIN EN 16034 und DIN EN 13241 mit CE-Kennzeichen, bauaufsichtlich geprüft nach DIN EN 1634 in 1– und 2–flügeliger Ausführung.

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Produktübersicht und Varianten der Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore



Novoferm Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Die Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry stehen in den Feuerwiderstandsklassen EI_2 30 bis EI_2 120 zur Verfügung. Die Systeme sind für große Wandöffnungen konzipiert und eignen sich unter anderem für Industriegebäude, Logistikzentren, Parkhäuser und Tiefgaragen. Die Tore sind als ein- oder zweiflügelige Ausführung erhältlich und können optional mit Rauchschutz, Schlupftür oder Feststellanlage ausgestattet werden.

Merkmale der Feuer- und Rauchschutzschiebetore

Merkmal	Ausführung
Produkt	NovoSlide Industry Feuer- und Rauchschutz-Schiebetor
Torarten	1-flügelig und 2-flügelig
Einsatzbereiche	Industriegebäude, Parkhäuser, Tiefgaragen, Einkaufszentren
Oberfläche	verzinkt, grundiert oder RAL nach Wahl
Schlupftür	optional, auch als Rauchschutz-Schlupftür
Feststellanlage	optional
Elektrische Öffungshilfe	optional

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Einsatzbereiche

Die Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry kommen überall dort zum Einsatz, wo große Öffnungen brandschutztechnisch geschlossen werden müssen. Typische Anwendungsbereiche sind Industrie- und Gewerbebauten, Logistikzentren, Produktionsstätten, Parkhäuser, Tiefgaragen, Einkaufszentren sowie weitere Gebäude mit erhöhten Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz.

Variantenübersicht

Variante	EI_2 30	EI_2 60	EI_2 90	EI_2 120	Rauchschutz
1-flügelig	●	●	●	●	Sa / S200
2-flügelig	●	●	●	●	Sa / S200

Technische Daten und Konstruktion

Produktmerkmale im Überblick



Novoferm Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry – Ausführungsdetails

Legende

1. **Glatte Optik:** Die planebenen Oberflächen und die auf der Vorderseite unsichtbare Paneel-Verbindung sorgen für eine einheitliche, ansprechende Optik. Für eine besonders ebenmäßige Optik sorgen auch die Verkleidungen der Laufschienen und des Gegengewichtskasten.
2. **Schlanke Schlupftüren:** Schwellenlose Schlupftüren mit schmalem Rahmen, ohne unteres Anschlagprofil
3. **Montage- und nutzungsfreundlich:** Die Tore eignen sich sowohl für die Niedrigsturz- als auch für die stumpfe Deckenmontage. Die transport- und montagefreundliche Elementbauweise ermöglicht auch bei sehr großen Toren eine einfach Montage. Die Tore lassen sich wegen ihrer besonders guten Laufeigenschaften sehr einfach öffnen und schließen.
4. **Ausstattungsvarianten:** Die Tore lassen sich mit Feststellanlage, Auslösevorrichtung sowie mit optischen und akustischen Signalgebern sehr gut an die individuelle Nutzung anpassen
5. **Schwellenloser Brandschutz:** Bei entsprechender Bodenbeschaffenheit kann im gesamten Öffnungs- und Abstellbereich des Tores auf Schwellen verzichtet werden.

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Torkonstruktion



Novoferm Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Torblatt

Das Torblatt besteht aus verzinkten, maschinell besonders gerichteten Feinblechen, 0,75 mm dick, mit Brandschutzisolierung. Es ist aus einzelnen, torblatthohen Elementen zusammengefügt, mit planebener Oberfläche der Elemente durch Verkleben der Blechummantelung mit der Brandschutzisolierung (Lieferung in Einzelpaneelen) gefertigt.

Dichtung

Dreiseitig umlaufend mit Labyrinth-Dichtungsprofilen. Zusätzliches Dichtungssystem zwischen den einzelnen Paneelen, zur Erreichung der Mindestanforderungen Rauchdicht Sa. Kein Abfugen der Paneel-Stöße notwendig.

Beschlag

Geschlossenes Laufschienen-System mit jeweils einem Tragrollen-System je Paneel, geschlossenes Laufschienen-System mit einzeln montierten Tragwinkel-Konstruktionen, samt hydraulischem Enddämpfer, Schließgewicht im verzinkten Verkleidungskasten, innenliegende Bodenführung sowie Hand- und Muschelgriff im Standard in Edelstahl.

Torzulaufbremse (Radialdämpfer)

Zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,3 m/ Sekunde stufenlos einstellbar.

Montage

Die NovoSlide Industry Feuerschutz-Schiebetore lassen sich leicht und schnell einbauen.

Technische Kennwerte

Technischer Kennwert	Wert
Feuerwiderstandklassen	EI_2 30 / EI_2 60 / EI_2 90 / EI_2 120

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Rauchschutz	Sa, optional S200
Normen	DIN EN 16034, DIN EN 13241, DIN EN 1634
CE-Kennzeichnung	DIN EN 16034 / DIN EN 13241
Torblatt	ca. 72 mm starke verzinkte Stahlblechkonstruktion mit Brandschutzisolierung
Blechdicke	0,75 mm
Max. Torgröße	bis 8.500 × 6.000 mm
Montagearten	Normalsturz- und stumpfe Deckenmontage

Mehr Informationen zu NovoSlide Industry

Ausstattungen und Planung



Novoferm Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry für Feuerschutzabschlüsse, 2–flügelig

Schlupftür | Rauchschutzschlupftür

Schlupftür EI2 30 bis EI2 90 (bis EI2 120 im Prüfverfahren), im Standard mit Rauchschutz Sa (Dichtschließend – 3-seitiges Dichtungsprofil), Rauchschutz S200 (4-seitig umlaufendes Dichtungsverfahren), im Torblatt zwischen zwei Elementen eingebaut, Standard ohne untere Schwelle, Türgröße 1.000 x 2.000 mm LD (Lichtes Durchgangsmaß). Der Einbau einer Schlupftür ohne Schwelle darf erst ab einer lichten Wandöffnung von 2.500 mm und einer Torhöhe von 2.300 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilzylinder, optional mit Antipanikfunktion, Edelstahl-Flachdrückergarnitur mit Kurzschild.

Feststellanlage | Auslösevorrichtung

Für Tore, die betriebsbedingt überwiegend geöffnet bleiben müssen, bestehend aus: Brandmeldern in zulassungsgerechter Anzahl, Feststellmagnet, Feststellanlagen- Zentrale mit integriertem Drucktaster (Aufputz) Typ FSZ (Betrieb mit 24 V Gleichstrom). Im Brandfall schließt das Tor automatisch, sonst durch Betätigung der Auslösetaste. Zusätzlich ausgestattet mit optisch-akustischem Signalgeber, welcher nach DIN EN 12604 erforderlich ist.

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Elektrische Öffnungshilfe

Zum Öffnen mit Sondersteuerung mit separatem 3-fach-Drucktaster in Totmannschaltung. Zusätzlich wird die Steuerungseinheit gemäß den neuen Anforderungen mit einem Rauchmelder abgesichert. Schließen über die Auslösetaste der Feststellanlage (insbesondere für größere Tore, wenn manuelles Öffnen erhebliche Kraftanstrengung erfordert). Im Brandfall tritt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht.

Weitere Details

Torblattoberfläche

Standardmäßig verzinkt, inklusive Torblatt-Einfassprofile; wahlweise grundiert oder mit RAL nach Wahl Beschichtung.

Hakenfallenschloss

Zur Sicherung des geschlossenen Tors, mit gefederter Falle, durch Schlüssel zu betätigen, für Profilzylinder vorgesehen.

Stumpfe Deckenmontage

Mit Sturzblende (150 mm Höhe).

Planungsvorteile

Die Elementbauweise erleichtert Transport und Montage auch bei großen Torabmessungen. Durch verschiedene Feuerwiderstandsklassen, optionale Rauchschutzfunktionen sowie ein- und zweiflügelige Ausführungen lässt sich das System an unterschiedliche Gebäudekonzepte anpassen. Schwellenlose Ausführungen, optionale Schlupftüren und Feststellanlagen unterstützen eine nutzungsgerechte Planung im Industrie- und Gewerbebau

Weiterführende Informationen

Übersicht: Feuer- und Rauchschutzschiebetore, 1– und 2–flügelig
Broschüre Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore
Novoferm Industrie-Schiebetore

Normen und Brandschutz

Normen und Nachweise

Die Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry sind gemäß den geltenden europäischen Normen geprüft und klassifiziert. Abhängig von der gewählten Ausführung sind sie in verschiedenen Feuer- und Rauchschutzklassen erhältlich.

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

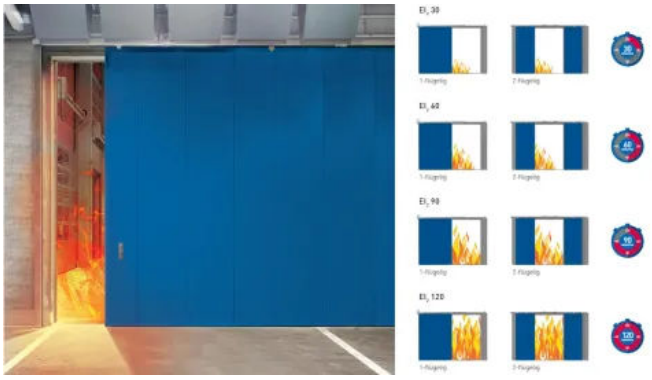


Novoferm Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Zertifizierungsdetails

EI_2 30 | EI_2 60 | EI_2 90 | EI_2 120

Jede Bauart entspricht der DIN EN 16034 (Feuerschutzabschlüsse) sowie der DIN EN 13241 (Tore) und ist auf ihre Brandschutzeigenschaften geprüft.
Alle 1-flügeligen Tore sind mit entsprechenden Rauchschutzprüfungen (Sa (Dichtschließend – mit 3-seitigem Dichtungssystem)) und Dauerfunktionsprüfungen (Geprüfte Dauerhaftigkeit der Selbstschließung nach EN 12605 mit 10.000 Zyklen (Klasse C2)) nachgewiesen.
Optional auch mit Rauchschutzklassifizierung S200 (für Vollblatt-Tore ohne Schlupftür).
Hinweise zu Normung und Klassifikation



Typenübersicht Feuerschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Novoferm Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore NovoSlide Industry

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Planungsfragen kompakt

Worin unterscheiden sich Feuerwiderstand und Rauchschutz?

Feuerwiderstand beschreibt die Fähigkeit eines Bauteils, die Ausbreitung von Feuer über einen definierten Zeitraum zu verhindern. Rauchschutz dient hingegen dazu, die Ausbreitung von Rauchgasen zu begrenzen. Beide Anforderungen verfolgen unterschiedliche Schutzziele und können in einem System kombiniert werden.

Wann wird neben dem Feuerwiderstand auch Rauchschutz benötigt?

Bei vielen Bauvorhaben liegt die größere Gefahr nicht im Feuer selbst, sondern in der Ausbreitung von Rauch. Rauchschutzabschlüsse kommen insbesondere dort zum Einsatz, wo Flucht- und Rettungswege geschützt werden müssen. Die Anforderungen ergeben sich aus dem Brandschutzkonzept, den Landesbauordnungen und der jeweiligen Gebäudenutzung. Feuer- und Rauchschutz-Schiebetore werden daher häufig in Industrie-, Logistik- und Sonderbauten eingesetzt.

Welche baulichen Voraussetzungen müssen für den Einbau erfüllt sein?

Brandschutz-Schiebetore dürfen nur in den konstruktiv zugelassenen Wand- und Bauteilkonstruktionen montiert werden. Maßgeblich sind die jeweiligen Zulassungen, Prüfzeugnisse und Montageanleitungen. Bereits geringe Abweichungen bei Wandaufbau, Befestigung oder Anschlussdetails können die zulässige Verwendung einschränken.

Wie lassen sich große Industrieöffnungen brandschutztechnisch abschotten?

Für große Wandöffnungen in Industrie- und Logistikgebäuden werden häufig Brandschutz-Schiebetore eingesetzt. Sie ermöglichen große Durchgangsbreiten bei vergleichsweise geringem Platzbedarf und können je nach Anforderung mit Rauchschutz, Schlupftüren oder automatisierten Steuerungen ausgestattet werden. Die Auswahl sollte auf Grundlage des Brandschutzkonzepts und der betrieblichen Anforderungen erfolgen.

Sind Schlupf- oder Fluchttüren in Brandschutz-Schiebetoren zulässig?

Schlupf- oder Fluchttüren können Bestandteil eines Brandschutz-Schiebetors sein, sofern sie in der geprüften und zugelassenen Konstruktion vorgesehen sind. Für Flucht- und Rettungswege gelten zusätzlich Anforderungen an Selbstschließung, Beschläge und die sichere Nutzung im Evakuierungsfall.

Welche Anforderungen gelten für Feststellanlagen an Brandschutz-Schiebetoren?

Brandschutzabschlüsse müssen im Brandfall selbstständig schließen. Soll ein Schiebetor im Normalbetrieb offen stehen, ist in der Regel eine zugelassene Feststellanlage erforderlich. Diese besteht typischerweise aus Brandmeldern, Auslösevorrichtung, Energieversorgung und Feststelleinrichtung. Planung, Betrieb und Wartung müssen den geltenden Vorschriften und Zulassungen entsprechen.

Wie funktionieren Brandschutz-Schiebetore bei Stromausfall?

Brandschutz-Schiebetore müssen ihre Schutzfunktion auch bei einem Stromausfall aufrechterhalten. Je nach System erfolgt die Schließung über Gewichtssysteme, Federmechanismen oder andere selbsttätige Einrichtungen, die das Tor in die geschlossene Position bringen. Die konkrete Ausführung richtet sich nach der jeweiligen Zulassung und Konstruktion

Welche Wartungs- und Prüfpflichten bestehen für Brandschutz-Schiebetore?

Brandschutz-Schiebetore zählen zu sicherheitsrelevanten Bauteilen und müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Betreiber sind verpflichtet, Funktionsprüfungen und Wartungen gemäß den geltenden Vorschriften sowie den Herstellervorgaben durchzuführen und zu dokumentieren.

Novoferm Industrie-Rolltore

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm



Industrie-Rolltore aus Aluminium oder Stahl werden als Torabschlüsse in Industrie-, Gewerbe- und Logistikgebäuden eingesetzt. Die Tore sind mit Klarlack- oder RAL-Oberflächen erhältlich und verfügen je nach Ausführung über Aufsteckantrieb, Fangvorrichtung und Steuerung. TÜV-zertifizierte Systeme erfüllen die Anforderungen der DIN EN 13241 und relevanter EU-Normen.

Industrie-Rolltore aus Aluminium

Produktübersicht

Die Industrie-Rolltore TH80 und TH100 sind wärmegedämmte Rolltorsysteme für Industrie-, Gewerbe- und Logistikgebäude. Die Systeme bestehen aus doppelwandigen Aluminiumlamellen mit einem Polyurethan-Hartschaumkern und sind in verschiedenen Ausführungen verfügbar. Neben geschlossenen Torblättern stehen auch verglaste Varianten zur Verfügung, die den Tageslichteintrag in Gebäuden unterstützen können.

Merkmal	Ausführung
Produkttyp	Industrie-Rolltore
Systeme	TH80, TH100
Verglaste Varianten	THGL80, THGL100
Lamellenmaterial	Aluminium, doppelwandig
Dämmung	Polyurethan-Hartschaumkern
Lamellenhöhen	80 mm, 100 mm
Oberflächen	Klarlackbeschichtung oder RAL-Farbtöne
Antrieb	400-V-Aufsteckantrieb

Novoferm Industrie-Rolltore

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Sicherheitsausstattung	Bremse, Fangvorrichtung und Absturzsicherung
Normen	DIN EN 13241

Konstruktion und technische Eigenschaften

Produktinformationen TH80 und TH100



Die Novoferm Industrie-Rolltore TH80 und TH100 eignen sich für Industrie-, Gewerbe- und Logistikgebäude. Ihre kompakte Bauweise ermöglicht den Einsatz auch bei geringem Platzangebot im Sturzbereich.

Konstruktive Merkmale

- Doppelwandige Aluminiumlamellen mit PU-Hartschaumfüllung
- Platzsparendes Lamellenprofil für kleine Wickeldurchmesser
- Lamellenhöhen: 80 mm oder 100 mm
- Lamellendicken: 20 mm bzw. 23 mm
- Verglasung durch Fensterlamellen möglich
- Seitenführungen aus sendzimirverzinktem Stahl
- Verschleißfeste Abdichtung rund um das Tor
- Wartungsfreier Aufsteckantrieb (400 V)
- Serienmäßige Fang- und Bremsvorrichtung
- Bedienung per „Auf-Stopp-Zu“-Taster mit Totmannfunktion

Novoferm Industrie-Rolltore

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Torblatt und Lamellen TH80 | TH100



Einbaubeispiele Rolltore TH80 | TH100

Die Rolltore sind mit doppelwandigen Aluminiumlamellen und einem wärmedämmenden Polyurethan-Hartschaumkern ausgestattet. Der Polyurethan-Hartschaumkern ist mit den Aluminiumschalen verbunden und trägt zur Stabilisierung der Lamellen bei.
Die Baureihe umfasst die Modelle TH80 und TH100 sowie die verglasten Ausführungen THGL80 und THGL100 für einen höheren Tageslichteinfall.

Merkmal	TH80	TH100
Lamellenhöhe	80 mm	100 mm
Lamellendicke	ca. 20 mm	ca. 23 mm
Material	Aluminium, doppelwandig	Aluminium, doppelwandig
Dämmung	Polyurethan-Hartschaumkern	Polyurethan-Hartschaumkern
Verglaste Variante	THGL80	THGL100
Besonderheit	Speziell entwickelte Profilform für engere Wicklung und geringeren Platzbedarf im Sturzbereich	Konventionelle Profilform



TH80 (oben) und THGL80 (verglast)

TH80 Rolltor

80 mm hohe, doppelwandige Aluminiumlamellen mit Polyurethan-Hartschaumkern. Die Profilgeometrie ermöglicht eine kompakte Wicklung des Torpanzers.



TH100 (oben) und THGL100 (verglast)

TH100 Rolltor

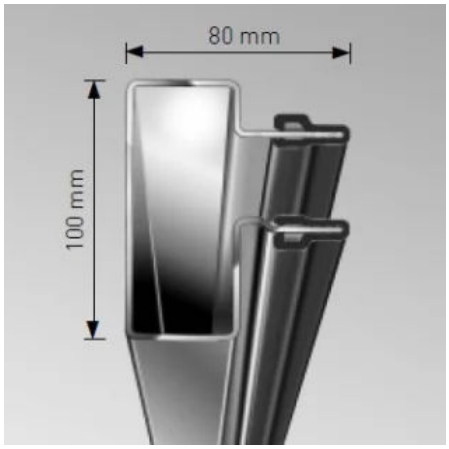
100 mm hohe, doppelwandige Aluminiumlamellen mit Polyurethan-Hartschaumkern und konventioneller Profilform.

Novoferm Industrie-Rolltore

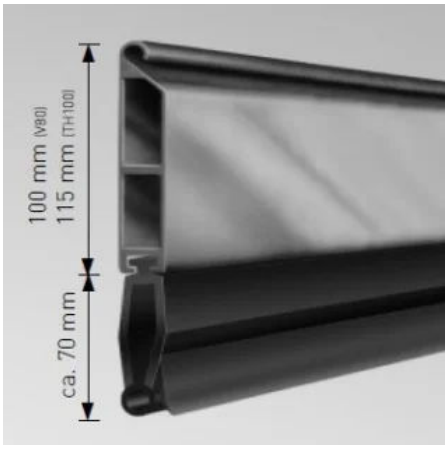
Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Führungssystem und Abdichtung

Die Führungsschienen sind aus sendzimirverzinktem Stahl gefertigt und mit Kunststoffleisten ausgestattet. Optional steht eine Ausführung mit zusätzlicher Seitendichtung zur Verfügung. Die Montage kann alternativ mithilfe von Stahlhaltern auch ohne Schweißarbeiten erfolgen. Ergänzend sind verschiedene Dichtungslösungen zur Reduzierung von Zugluft und Wärmeverlusten verfügbar.



Führungsschiene FS2



Bodendichtung für Rolltore TH80



Seitendichtung für Führungsschiene FS2

Führungsschiene FS2

Die Führungsschiene FS2 aus sendzimirverzinktem Stahl ist mit aufgesteckten Kunststoffleisten ausgestattet. Optional ist eine Seitendichtung mit Bürstensaum erhältlich, die Wärmeverluste und Zugluft reduziert. Die Montage kann auch ohne Schweißarbeiten mithilfe von Stahlhaltern erfolgen.

Bodendichtung für Rolltore TH80

Zur Abdichtung der Rolltore kommen verschleißfeste Kunststoffdichtungen zum Einsatz. Für das Rolltor TH80 steht zusätzlich eine EPDM-Bodendichtung zur Verfügung, die in das Abschlussprofil eingesetzt wird und die Abdichtung im unteren Torbereich verbessert.

Seitendichtung für Führungsschiene FS2

Für die Führungsschiene FS2 sind optionale Seitendichtungen erhältlich. Die mit einem Bürstensaum versehenen Kunststoffleisten reduzieren Wärmeverluste und Zugluft im Bereich der Seitenführung.

Einbau und Planung

Platzbedarf und Sturzhöhen

Die Industrie-Rolltore TH80 und TH100 sind für unterschiedliche Einbausituationen geeignet. Bei der Planung sind insbesondere die vorhandene Sturzhöhe sowie die erforderlichen Einbaumaße für Wickelwelle, Führungsschienen und Antrieb zu berücksichtigen. Durch die Wicklung des Torpanzers oberhalb der lichten Öffnung wird Platz im Sturzbereich benötigt. Das Lamellenprofil des TH80 ermöglicht eine kompakte Wicklung des Torblatts, wodurch der erforderliche Bauraum reduziert werden kann.



Schlupftür für Personenverkehr

Für Gebäude mit regelmäßigem Personenverkehr kann eine Schlupftür in einem schwenkbaren oder feststehenden Seitenteil integriert werden. Dadurch lässt sich der Personenverkehr unabhängig von den Torbewegungen abwickeln. Die Schlupftür wird in der Normgröße 875 × 2.000 mm angeboten. Die Gesamtbreite des Seitenteils beträgt rund 1.050 mm.

Novoferm Industrie-Rolltore

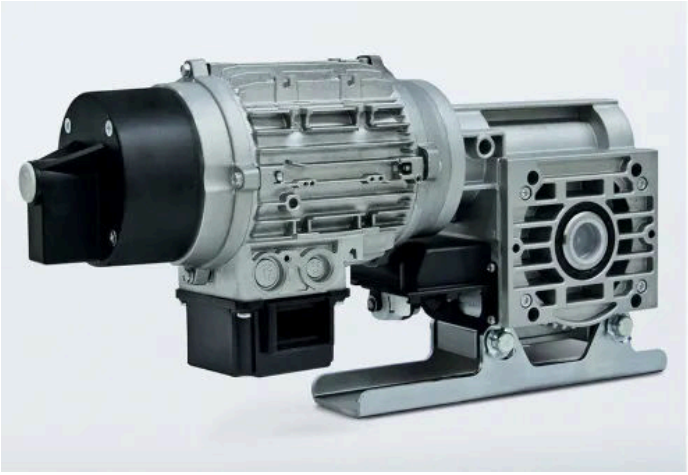
Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Planungshinweise

Bei der Auswahl des geeigneten Rolltorsystems sollten neben den lichten Öffnungsmaßen auch Anforderungen an Wärmedämmung, Tageslichteinfall, Verkehrsfrequenz sowie die gewünschte Steuerungs- und Sicherheitsausstattung berücksichtigt werden.

Antriebe, Steuerungen und Sicherheit

Antrieb





Aufsteckantrieb

Die Rolltore sind serienmäßig mit einem wartungsfreien 400-V-Aufsteckantrieb ausgestattet. Je nach Anforderung stehen Totmann- oder Impulssteuerungen sowie automatische Schließfunktionen mit Zeitschaltung zur Verfügung. Ergänzend können Fernbedienungen, Schlüsselschalter, Radarsteuerungen, Induktionsschleifen und weitere externe Bedienkomponenten integriert werden.

Steuerungen

Totmannsteuerung

Bei der Totmannsteuerung öffnet sich das Tor nach Betätigung des Drucktasters "Tor auf". Zum Schließen muss der Taster "Tor zu" während der gesamten Torbewegung betätigt werden. Die Bedienung erfolgt über eine Folientastatur mit den Funktionen "Auf-Halt-Zu". Eine Erweiterung um zusätzliche Bedienelemente wie Drucktaster oder Schlüsselschalter ist möglich.

Impulssteuerung

Bei der Impulssteuerung wird die Torbewegung durch einen Bedienimpuls ausgelöst. Nach Betätigung des Tasters "Tor auf" öffnet das Tor automatisch, nach Betätigung des Tasters "Tor zu" schließt es automatisch. Voraussetzung für den Einsatz ist eine Schließkantensicherung.

Automatisches Schließen mittels Zeitschaltung

Für den Betrieb mit automatischer Schließfunktion sind eine Sicherheitskontaktleiste sowie eine Sicherheitslichtschranke in der lichten Öffnung erforderlich.

Erweiterungen

- Fernbedienung mit bis zu 99 Kanälen
- Komponenten zur Verkehrsregelung
- Funktion zur gegenseitigen Verriegelung mehrerer Tore
- Externe Bedien- und Steuerelemente, beispielsweise Radar, Schlüsselschalter oder Induktionsschleifen

Novoferm Industrie-Rolltore

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Sicherheit

Sicherheitsfunktionen

Zur Standardausstattung gehören eine integrierte Bremse sowie eine Fang- bzw. Absturzsicherung des Torpanzers. Automatisch betriebene Tore verfügen über eine Unfallschutz-Kontaktleiste, die das Tor bei Hinderniskontakt stoppt und wieder öffnet.

Sonderausstattungen und Downloads

Sonderausführungen und Zusatzeinrichtungen



Einbruchsicherung

Gegen Anheben des Torpanzers, mit Schloss für bauseitigen Zylinder, Handgriff, seitlich einschließendem Gestänge und Abschaltkontakt.



Notbetätigung

Betätigung vom Fußboden aus mit Nothandkette.



Unfallschutz-Kontaktleiste

Unter dem Abschlussprofil an der Torunterkante, bewirkt sofortigen Stopp, wenn der schließende Torpanzer auf ein Hindernis trifft; danach fährt der Panzer nach oben. Bei automatisch betriebenen Toren generell enthalten, sonst auf Wunsch.

Weitere Informationen

Zusatzeinrichtungen und Sonderausführungen | Sturzhöhen / Platzbedarf | Oberflächen und Einbausituationen | Novoferm Rolltore

Planungsfragen kompakt

Wann sind Industrie-Rolltore für Gebäude mit Personenverkehr geeignet?

Industrie-Rolltore eignen sich für Öffnungen mit Fahrzeugverkehr, sollten bei regelmäßigem Personenverkehr jedoch durch einen separaten Personenzugang ergänzt werden. Dadurch werden Energieverluste, Wartezeiten und der Verschleiß des Tores reduziert.

Welche Einbaumaße und Sturzhöhen sind bei Industrie-Rolltoren zu beachten?

Für die Planung sind neben der lichten Öffnung auch der Platzbedarf für Wickelwelle, Führungsschienen und Antrieb zu berücksichtigen. Die erforderlichen Einbaumaße sollten frühzeitig anhand der Herstellervorgaben geprüft werden, um spätere Anpassungen zu vermeiden.

Was ist bei der Planung der Wärmedämmung von Industrie-Rolltoren zu beachten?

Die Wärmedämmung wird nicht allein durch die Lamellen bestimmt, sondern auch durch die Qualität der Seiten- und Bodendichtungen. Für Gebäude mit optimierter Energiebilanz sollten Toranschlüsse und Abdichtungssysteme in die Gesamtplanung der Gebäudehülle einbezogen werden.

Novoferm Industrie-Rolltore

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Wann muss die Windlast bei Industrie-Rolltoren besonders berücksichtigt werden?

Die Windlast wird bei großen Torabmessungen, exponierten Gebäudelagen und hohen Hallen zum wesentlichen Planungsfaktor. Die erforderliche Auslegung sollte frühzeitig mit der Tragwerksplanung abgestimmt werden.

Welche Sicherheitseinrichtungen sind bei automatisch betriebenen Industrie-Rolltoren erforderlich?

Automatische Industrie-Rolltore benötigen je nach Betriebsart geeignete Schutzeinrichtungen wie Schließkantensicherungen, Fangvorrichtungen und Absturzsicherungen. Die Ausführung muss den Anforderungen der DIN EN 13241 und den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Wann ist eine Totmannsteuerung und wann eine Impulssteuerung sinnvoll?

Eine Totmannsteuerung eignet sich für einfache Anwendungen mit direkter Sicht auf das Tor. Eine Impulssteuerung ermöglicht automatisierte Abläufe, setzt jedoch zusätzliche Sicherheitseinrichtungen wie eine Schließkantensicherung voraus.

Welche Angaben sollten in Ausschreibungstexten für Industrie-Rolltore zwingend enthalten sein?

Unklare oder unvollständige Ausschreibungstexte gehören zu den häufigsten Ursachen für Nachträge, Planungsrückfragen und nicht vergleichbare Angebote. Besonders bei Industrietoren werden häufig lediglich Tür- bzw. Torabmessungen beschrieben, während wichtige technische Anforderungen fehlen.
Für eine belastbare Ausschreibung sollten mindestens folgende Kriterien definiert werden:

- lichte Breite und Höhe der Toröffnung
- Einbausituation und verfügbarer Sturzraum
- erforderliche Windlastklasse
- Anforderungen an Wärmedämmung und Luftdichtheit
- Ausführung der Lamellen (geschlossen oder verglast)
- Oberflächen- und Farbanforderungen
- Sicherheitsausstattung (z. B. Schließkantensicherung, Fangvorrichtung)
- Steuerungsart (Totmann-, Impuls- oder Automatikbetrieb)
- Bedien- und Zugriffssysteme (Schlüsselschalter, Funk, Radar, Induktionsschleife)
- Anforderungen an Personenverkehr (Seitentür, Schlupftür, Nebeneingang)
- Wartungs- und Prüfvorgaben
- Nachweise zu Normenkonformität und Dokumentation

Bei den Novoferm-Systemen TH80 und TH100 sollten zusätzlich die unterschiedlichen Lamellengeometrien, der Platzbedarf im Sturzbereich sowie mögliche Sonderausstattungen berücksichtigt werden. Ausschreibungstexte

Novoferm Schwingtore für Sammelgaragen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

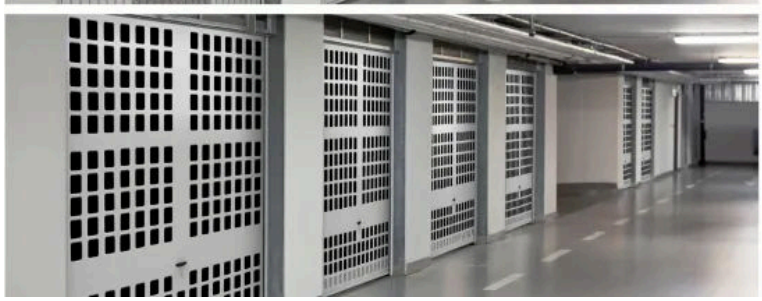


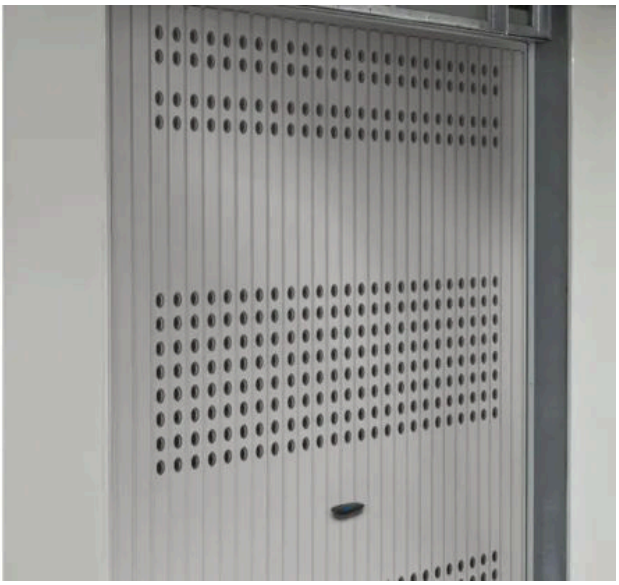
Schwingtore für einzelne Stellplätze in Sammel- und Tiefgaragen. Die verfügbaren Ausführungen unterscheiden sich insbesondere durch die Lochung des Torblatts und den daraus resultierenden Lüftungsquerschnitt. Optional können die Tore mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet werden.

Schwingtore für Einzelstellplätze

Produktüberblick und Ausführungen







Novoferm Schwingtore für Sammelgaragen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Belüftete Einstellplatz-Schwingtore für einzelne Stellplätze in Sammel- und Tiefgaragen sind in drei Lochungsvarianten erhältlich und ermöglichen – je nach Ausführung – unterschiedliche Lüftungsquerschnitte sowie Sichtschutz; sie können manuell oder als abgestimmtes System mit elektrischem Novomatic-Torantrieb ausgeführt werden.

Einsatzbereiche

Einstellplatz-Schwingtore dienen zur Abtrennung einzelner Stellplätze in Sammel- und Tiefgaragen. Je nach Ausführung unterstützen die gelochten Torblätter die Luftzirkulation innerhalb des Garagenbereichs.
Bei Toren mit elektrischem Antrieb kann eine Lüftungsstellung eingestellt werden.

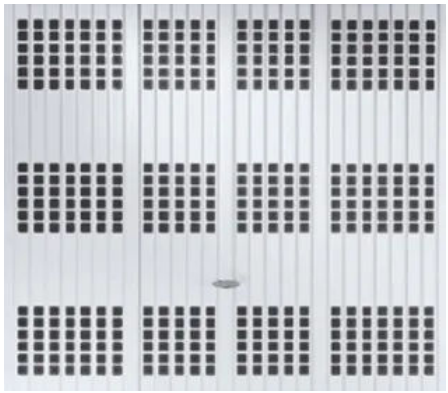
Produktvarianten im Vergleich

Werden einzelne Einstellplätze innerhalb einer Sammel- oder Tiefgarage durch Tore abgetrennt, können geschlossene Torflächen den Luftaustausch innerhalb der Garage beeinflussen. Novoferm bietet deshalb Einstellplatz-Schwingtore mit unterschiedlichen Lochbildern und Öffnungsanteilen an.

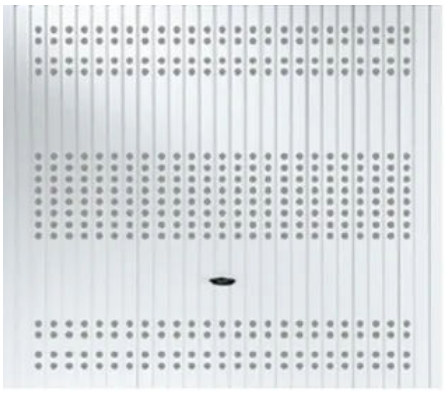
Merkmal	K 90 Air	Typ Kiel	Typ Micro
Lochbild	90 × 90 mm	50-mm-Rundlochung	6 × 6 mm im Mittelblech
Lüftungsquerschnitt	ca. 35 %, größenabhängig	abhängig von Torgröße und Ausführung	ca. 16 %, größenabhängig
Merkmale	Ausführung mit großformatiger Lochung für einen hohen Luftdurchlass	Ausführung mit runder Lochung	Ausführung mit kleiner Lochung, die Belüftung und eingeschränkte Durchsicht kombiniert

Technische Ausführungen und Konstruktion

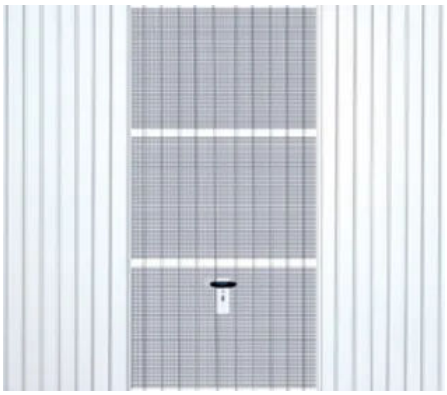
Torausführungen



Schwingtor K 90 Air
Mit 90 x 90 mm-Lochung weist es einen Lüftungsquerschnitt von ca. 35 % auf. Die große Lochung ermöglicht "wirksame Löscharbeiten" nach neuesten Empfehlungen der Feuerwehr.



Schwingtor Typ Kiel
Der Typ Kiel besitzt eine 50-mm-Rundlochung. Damit bietet er eine gestalterische Alternative zwischen der großformatigen Lochung des K 90 Air und der feineren Micro-Lochung.



Schwingtor Typ Micro
Das Schwingtor Typ Micro verfügt über eine 6 × 6 mm große Lochung im Mittelblech und verbindet Sichtschutz mit Belüftung; der Lüftungsquerschnitt beträgt je nach Torgröße etwa 16 Prozent.

Konstruktion und technische Merkmale

Die Einstellplatz-Schwingtore basieren auf einer verwindungssteifen Rahmenkonstruktion. Nach Herstellerangabe kommen durchgehend verschweißte Hohlrahmenprofile mit Querverstrebungen zum Einsatz.

Novoferm Schwingtore für Sammelgaragen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

- grundlackiertes, verzinktes Torblatt
- verzinkte Blockzarge
- durchgehend verschweißte Hohlrahmenprofile mit Querverstrebungen
- Kunststofflaufrollen und Kunststoffschleifleisten in der Blockzarge
- Mehrfach-Zugfederpakete zur Unterstützung der Torbewegung

Die verzinkten Bauteile dienen dem Korrosionsschutz. Die Rahmenkonstruktion mit Querverstrebungen unterstützt die Steifigkeit des Torblatts.



Elektrischer Antrieb Novomatic

Die Novoferm Schwingtore für Sammelgaragen sind auch als Novoferm Schwingtor-Systeme mit Antrieb erhältlich

- 3-Punkt-Verriegelung nach dem Tresorprinzip
- Spezielle eingriffsgeschützte Riegelstangen für diese Torkonstruktion
- Der Antrieb wird ohne Bohren und Dübeln nur an werkseitig vorbereiteten Befestigungspunkten des Tores angeschraubt.
- Komplettangebot aus Tor, Antrieb und Handsender sind optimal aufeinander abgestimmt.
- Helle, energiesparende LED-Beleuchtung mit nahezu unbegrenzter Lebensdauer
- Serienmäßige Notentriegelung für Einzelstellplätze ohne Zweitzugang

Weiter Informationen zu Torantrieb Novomatic



Novoferm Schwingtore für Sammelgaragen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Oberflächen, Farben und Griffe



Torblattfarben

- Standardfarbe Verkehrsweiß
- 7 Super-Color-Farben / Vorzugsfarben
- Fast alle individuellen Farbwünsche nach RAL möglich

Griffvarianten

- Edelstahl
- Kunststoffbeschichtet in Schwarz und Sepiabraun
- F1 silberfarbig eloxiert

Weitere RAL-Farben sind abhängig von Ausführung und Verfügbarkeit möglich. Für bestimmte Metallic-, Leucht-, Perleffekt- und sehr dunkle Farbtöne können Einschränkungen gelten.

Qualität, Planung und ergänzende Produktinformationen

Qualität, Normen und Garantie

Die Tore und Antriebe werden im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001 gefertigt und entsprechen den Anforderungen der europäischen Produktnorm DIN EN 13241-1.
Für Stahl-Schwingtore gilt eine Garantie von zehn Jahren. Für Mechanik, Motor und Motorsteuerung der Antriebe gilt eine Garantie von fünf Jahren. Es gelten die jeweiligen Garantiebedingungen.

Planungskriterien für Einstellplatz-Schwingtore

Bei der Auswahl eines Einstellplatztores sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

- erforderlicher Lüftungsquerschnitt
- gewünschter Sichtschutz
- Torgröße und bauliche Einbausituation
- manuelle oder elektrische Bedienung
- Zugangssituation und Bedarf an Notentriegelung
- Farb- und Griffausführung
- Anforderungen an Steuerung und Zubehör

Novoferm Schwingtore für Sammelgaragen

Aus der Serie Industrietorsysteme von Novoferm

Ergänzende Produktinformationen

Schwingtore für Sammelgaragen

Planungsfragen kompakt

Ist die Abtrennung eines Einzelstellplatzes in einer Sammelgarage genehmigungspflichtig?
Die Genehmigungspflicht richtet sich nach der jeweiligen Landesbauordnung und Garagenverordnung. Eine nachträgliche Stellplatzabtrennung kann insbesondere dann genehmigungspflichtig sein, wenn sie Lüftung, Brandschutz oder Fluchtwege beeinflusst. Vor der Ausführung sollten Bauaufsichtsbehörde und gegebenenfalls Brandschutzdienststelle beteiligt werden.

Welche baulichen Voraussetzungen müssen für die Nachrüstung eines Schwingtors in einer Sammelgarage erfüllt sein?
Erforderlich sind passende lichte Öffnungsmaße, ausreichend Platz für Zarge und Tormechanik, ein ebener Boden sowie tragfähige Befestigungsflächen an Wänden und Sturz. Leitungen, Lüftungskanäle oder Sprinkleranlagen dürfen den Einbau nicht behindern. Eine Vor-Ort-Aufnahme durch den Fachbetrieb sollte Maße und Einbausituation vor der Ausschreibung dokumentieren.

Welcher Lüftungsquerschnitt muss bei Stellplatzabtrennungen eingehalten werden?
Ein einheitlicher Mindestwert ist in den Garagenverordnungen meist nicht festgelegt; maßgeblich ist das Lüftungskonzept der Gesamtgarage. In der Praxis werden häufig etwa 25 bis 35 Prozent freier Lüftungsquerschnitt der Torfläche angesetzt, wobei die zuständige Behörde oder der Lüftungsplaner den erforderlichen Nachweis festlegt. Mechanische Lüftungsanlagen können eine Anpassung erfordern.

Welche Anforderungen stellt die Feuerwehr an Stellplatzabtrennungen in Tiefgaragen?
Stellplatzabtrennungen müssen wirksame Löscharbeiten und den schnellen Zugang zu Brandstellen ermöglichen. Dafür sind je nach Standort eine ausreichende Durchsicht, Löschwassereinbringung, Rauchableitung und eine ohne Spezialwerkzeug mögliche Öffnung erforderlich. Schließsysteme sollten gegebenenfalls in das örtliche Feuerwehr-Schließsystem integrierbar sein; die konkreten Anforderungen sind frühzeitig mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen.

Beeinflusst eine Stellplatzabtrennung die Funktion einer CO-Warnanlage in der Sammelgarage?
Ja, Stellplatzabtrennungen können Luftströmungen verändern und dadurch die Aussagekraft vorhandener CO-Sensoren beeinträchtigen. Bei mechanisch belüfteten Garagen ist deshalb zu prüfen, ob Sensorpositionen, Luftführung oder die Anzahl der Messstellen angepasst werden müssen. Die Abstimmung mit TGA-Planung und Anlagenbetreiber sollte vor der Ausführung erfolgen.

Wann ist ein elektrischer Antrieb für ein Stellplatztor sinnvoll und wie wird die Notentriegelung gelöst?
Ein elektrischer Antrieb ist bei häufiger Nutzung, eingeschränkter Beweglichkeit oder beengten Stellplätzen sinnvoll und kann eine definierte Lüftungsstellung ermöglichen. Bei Stellplätzen ohne separaten Zweitzugang muss das Tor bei Stromausfall von außen manuell geöffnet werden können, etwa über eine mechanische Notentriegelung mit Schließzylinder. Der Zugang ist mit dem Brandschutzkonzept abzustimmen.

Welche Schallschutzaspekte sind bei Schwingtoren unter Wohnnutzung zu beachten?
Unter Wohnnutzung können Körperschall aus Zarge und Tormechanik sowie impulshaltige Schließgeräusche störend sein. Kunststofflaufrollen, elastische Anschlagpuffer, ein kontrollierter elektrischer Antrieb und gegebenenfalls elastische Zwischenlagen zur Baukörperentkopplung reduzieren die Schallübertragung. In sensiblen Bereichen sollte der Schallschutz bereits in der Planung berücksichtigt werden.

Wie dauerhaft sind Schwingtore in feuchten und tausalzbelasteten Tiefgaragen?
Die Dauerhaftigkeit hängt wesentlich vom Korrosionsschutz und der Wartung ab. Verzinkter, zusätzlich beschichteter Stahl ist für übliche Tiefgaragenbedingungen geeignet; besonders gefährdet sind untere Torblattkanten, Laufbereiche und Stellen mit Spritzwasser- oder Schmutzansammlungen. Regelmäßige Reinigung, insbesondere im Winter, sowie die Ausbesserung von Beschädigungen verlängern die Nutzungsdauer.